

Namen der Opfer der Hexenprozesse/ Hexenverfolgung in Aachen

Gerichtsakten werden im Großbrand von 1656 vernichtet

25. September 1604: Maria Kroiseti wird in Aachen vor dem Königstor auf dem „Galgenberg“ auf dem Scheiterhaufen hingerichtet.

12. September 1628: In Aachen wird die 60jährige Krämerin Cecilia als „Hexe“ verbrannt.

14. September 1630: Zwei „Zauberinnen“, Catharina Brandt und Gertrud Eulrichs, werden erst enthauptet und dann verbrannt.

26. November 1630: zwei Frauen, Zey Kaußen und Eiff von Montzen, werden „bezüchtigt zauberei halber in die asche gelegt“. Eine davon war schon zuvor (vermutlich an den Folgen der Folter) verstorben, die andere wurde vor der Verbrennung erdrosselt.

10. Dezember 1630: Catharina von Themen, „auch die Maulbachsche geheißten“, wird wegen „Zauberei“ erst enthauptet, dann verbrannt.

1649: In Aachen wird ein 13jähriges Mädchen, Tochter von fahrenden Leuten, der Giftmischerei verdächtigt und, weil sie „hartnäckig“ geblieben, lebendig verbrannt.

Quelle: H. Kemmerich, Sagt, was ich gestehen soll